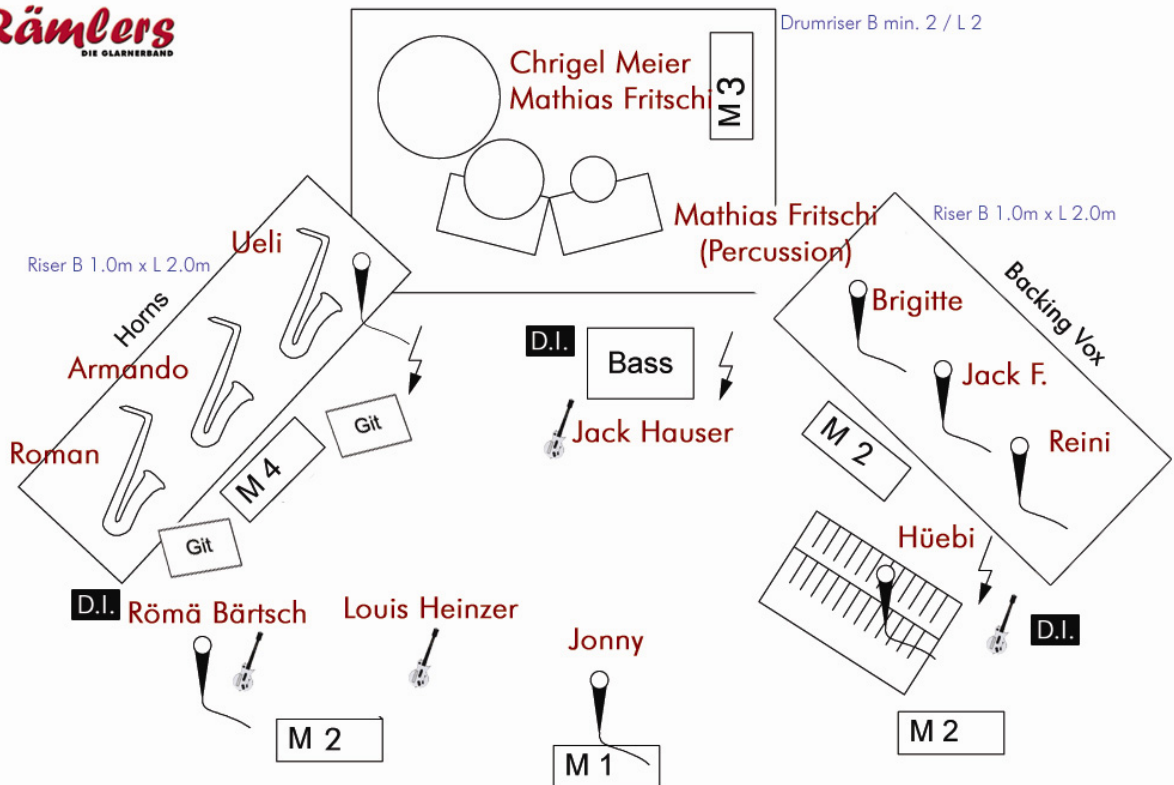


NAME	INPUT	INSTRUMENT	MICS / DI	STANDS	REMARKS	MONITORS
RHYTHM SECTION						
Jonny Tinner		Lead Vocals	SM 58 oder Beta 58 oder Shure PG58	tall		Monitor 1
Hüebi		Vocals	SM 58 oder Beta	tall		Monitor 2
		Keyboard	DI		+48V	
		Akk. Gitarre	DI		+48V	
Louis Heinzer		Guitar	SM 57 oder ähnlich	small		Monitor 2
Roman Bärtsch		Vocals	SM 58	Tall		
		Guitar	SM 57 oder ähnlich	Small		
		Akk. Gitarre	DI		+48V	
Jack Hauser		Bass	DI		+48V	
Chrigel Meier		Bass Drum	D112/SM91	small		Monitor 3
Mathias Fritschi		Snare	SM 57	small		
		Hi-Hat	SM 57 oder Condenser	small		
		Floor Tom	SM 98	small		
		Tom - Tom	SM 98	small		
		OH SR	Condenser	tall	+48V	
		OH SL	Condenser	tall	+48V	
Mathias Fritschi		Perkussion	Condenser / Overhead	Tall	+48V	
BACKING VOX						
Brigitte Stüssi		Vocals	SM 58 oder Beta	tall		Monitor 2
Jack Feldmann		Vocals	SM 58 oder Beta	tall		
Reini Fellhofer		Vocals	SM 58 oder Beta	tall		
BRASS SECTION						
Ueli Hefti		Trumpet, Vocals	SM 58 oder Beta	tall		Monitor 4
Armando Cornelli		Sax	Condenser (Funk)		OWN Mic / +48V	
Roman Peterhans		Trombone	Condenser		OWN Mic / +48V	

STAGEPLAN

Rämlers
DIE GLARNERBAND



Technische Anforderungen:

Rämlers – die Glarnerband

Diese technischen Anforderungen sind der jeweiligen Verleihfirma zuzustellen.

1. Allgemeines:

Der Rider soll eine Hilfe für einen reibungslosen und stressfreien Ablauf der Veranstaltung darstellen, eventuelle Änderungen bedürfen der Einwilligung, wobei Abweichungen nach oben jederzeit dankend akzeptiert werden – oft klärt ein Anruf alles. Auf die Einhaltung aller Punkte bitten wir zu achten. Das Band besteht aus ca. 13 Musikern mit entsprechendem Backline-Equipment. Die Bühnenmasse sollten deshalb wenn irgendwie möglich wenigstens 8m x 6m, 0,8-1m Podesthöhe, frontseitig verkleidet / ca. 4 m lichte Höhe über Bühnenboden (wegen der Scheinwerfer) betragen. Wird die technische Anlage (Ton/Licht) nicht von der Band, sondern durch eine Fremdfirma gestellt, muss die Anlage bei Eintreffen der Band betriebsfertig aufgebaut und eingemessen sein. Der für die Anlage zuständige Techniker steht der Band für die gesamte Zeit des Aufbaus, des Soundchecks und gegebenenfalls auch für Konzert und Abbau zur Verfügung.

2. PA – System:

Es wird ein professionelles und für den Veranstaltungsbereich ausreichend dimensioniertes Beschallungssystem, mit genügend Reserven im Bassbereich benötigt.

Daten:

Aktiv getrenntes 3- oder 4-Wege System mit ca. 2 x 6 KW pro 800 Zuhörer

(Herstellerbeispiele: EAW, JBL, d&b, L-Acoustics, K&F etc.)

Es sollen 100dB beim Mischpultplatz verzerrungsfrei wiedergegeben werden können. Linearer Frequenzgang von 40 bis 17kHz. Das Beschallungssystem ist so auszurichten, dass möglichst wenig Reflexionen von Raumwänden und Decke zurückschlagen. Raumtiefen, welche grösser als 25 Meter sind, müssen mit entsprechenden Delaylautsprechern versehen werden. Es ist eine möglichst gleichmässige Schalldruckverteilung im gesamten Publikumsbereich erforderlich.

3. Bühnen Monitoring:

4-Wege-Monitormix mit 7 leistungsstarken Wedges gleicher Bauart

(Herstellerbeispiele: EAW, JBL, d&b, L-Acoustics, K&F etc.)

4 Monitorwege mit je einem 1/3 Oktav graphischen Equalizer am FOH Platz (keine DSP LCD EQ's!)

Monitor 1-5 : Wedges (12"/2" oder 15"2"), mind. 600 Watt RMS

Bei separatem Monitormix auf der Bühne stellt der Veranstalter einen erfahrenen und aufmerksamen Techniker.

4. FOH Platz:

Der FOH-Platz sollte in sinnvoller Entfernung und mittig zur Bühne („Stereodreieck“) sein und nicht in einem separaten Raum/Balkon oder seitlich aufgebaut sein. Professionelles Mischpult 40/8/2, bei Monitoring vom FOH-Platz mit 8 Aux-Wegen (6xpre-, 2xpostfader) PAD / Phase Reverse / möglichst durchstimmbarer HPF / 4 BandEQ mit 2fach parametrischen Mitten pro Kanal und mit mind. 8 Mono – Subgruppen, gerne 8 VCAs, Talkback-Mikro.

(Herstellerbeispiele: Soundcraft ab Serie TWO, Midas, Crest, Yamaha ab PM-Serie)

Digitalpulte werden generell nur ungern akzeptiert!

Peripherie :

- 1x 1/3 Oktav – Equalizer Stereo (z.B. BSS, Klark DN 360, Apex, etc.)

- 1x CD – Player

- 4 Gate – Wege (z.B. Drawmer, BSS, Klark, etc.)

- 6 Compressor - Wege (z.B. Drawmer, BSS, Klark, etc.)

- 2 Hall- oder Multieffektgeräte (z.B. M3000/M2000, SPX 990; PCM 81 / 91, etc.)

- 1 Digitaldelay mit Tap-Funktion (z.B. TC 2290 / D-Two, etc.)

5. Riser :

- Drummriser: 2m x 3m ca. 0.4m Höhe
- Horns: 1m x 4m ca. 0.2m Höhe
- Background Vox: 1m x 4m ca. 0.2m Höhe

6. Sonstiges :

- genügend funktionierende Mikrofonkabel
- Backlinestrom gemäss. Bühnenplan
- Ausreichende Beleuchtung aller Pulte und Racks am FOH und hinter der Bühne
- Mikrofone gemäss Mischpult Kanalbelegung in einem hygienischen, geruchsneutralen Zustand.
- Die Verleihfirma ist für die benötigten Stromanschlüsse Verteilungen, Flugpunkte, Abdeckungen, etc. selbstverantwortlich

7. Licht :

Steuerpult: JB Licon CX oder Licon 1

Dimmer: DMX, mind. 12 á 2kW (Herstellerbeispiele: MA, LSC, etc.) Kein Eigenbau !

Front-Beleuchtung: mind 8x PAR 64 CP61, Farben gemäss Stageplan

Backtruss: mind 20x PAR 64 CP61, Farben gemäss Stageplan

4x Scanner oder Movinghead Profil oder Wash (z.B. Mac 500 / 600 oder ähnlich)

1x Hazer DMX

1x Leiter (geeignet zum Einleuchten und Wechseln der Farben!)

Die Verleihfirma stellt einen aufgeschlossenen, kompetenten und kreativen Lichttechniker zum Einrichten der Lichtenanlage und ggf. (sofern die Band keinen eigenen Lichttechniker mitbringt) zur Betreuung des Konzertes nach Absprache mit den Musikern zur Verfügung.

8. Personal:

Entsprechend qualifiziertes Personal zur Betreuung / Bedienung (Licht, Mon-Mix) der gestellten Anlage wird vorausgesetzt. Falls gewünscht kann die Band einen FOH-Techniker mitnehmen. Hierzu bitte mindestens 2 Wochen vor dem Auftritt Kontakt aufnehmen.

Kontakt:

Band: Martin Huber, Bahnhofstrasse 23, 8750 Glarus

Tel. 079 438 46 93; E-Mail: martin.huber@gl-events.ch

Hinweis:

Erfolgt keine Rückmeldung des Veranstalters bezüglich der Ton-/Licht- und Bühnentechnik bis spätestens 14 Tage vor dem geplanten Konzerttermin, sehen wir diese Bühnenanweisung als vollständig erfüllt an.